



BEI JOACHIM HÄRING, CITYMANAGER

## Zielkonflikte

**N**och lägen ihm keine Details zu der Verträglichkeitsanalyse vor und deshalb tue er sich etwas schwer mit konkreten Prognosen, sagte Citymanager Joachim Häring am Freitag auf Nachfrage des Tagblatts. Aber eins sei klar: „Die Struktur in der Innenstadt wird sich verändern“. Und die Geschäftslagen würden sich sicherlich verändern – beispielsweise verliere wohl die rA-Lage am Oberen Markt.

Allerdings bilden die großen Textil-Anbieter wie K + L Rupert, C & A sowie Wöhrl einen wichtigen Gegenpol.

Wenn sich dort nur ein Bekleidungs-geschäft befände und dieses womöglich in den „NeuenMarkt“ ziehe, sähe es am Oberen Markt düster aus.

Damit sich Einkaufszentrum und Altstadt möglichst wenig wehtun bzw. idealerweise befruchten, müssen zwei Aufgaben erfüllt werden: Erstens muss eine optimale Verkehrsanbindung im Bereich Unteres Tor und Dammstraße gefunden werden. Und zweitens müs-

sen die Sortimente bereits jetzt aufeinander abgestimmt werden. Je weniger Überschneidungen es gebe, desto geringer fielen die Umsatzeinbußen in der Altstadt aus. Um dies zu erreichen, müsse sich die Stadt frühzeitig einbringen. Und auch er suche zu diesem Punkt das Gespräch.

Denn eines müsse klar sein: Zwischen Stadt und der Firma Bögl bestehe ein Zielkonflikt. Bögl wolle eine möglichst hohe Rendite – die Stadt eine Weiterentwicklung der Innenstadt.